LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21645**

07.10.2026

Kleine Anfrage 8860

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

Aufenthaltsrechtlicher Vorgang des Tatverdächtigen des Brandanschlags auf die Wuppertaler Synagoge

Nach Medienberichten war der Tatverdächtige des Brandanschlags auf die Bergische Synagoge in Wuppertal bereits im Jahr 2017 mit seinem Asylantrag gescheitert; die Ablehnung wurde nach einem Klageverfahren im Jahr 2019 rechtskräftig. Gleichwohl wurde nach den vorliegenden Berichten im Jahr 2020 ein weiteres Asylverfahren mit Unterstützung der Diakonie Wuppertal betrieben.[1] Dabei spielten u. a. veränderte Angaben zur Identität und Staatsangehörigkeit sowie persönliche und gesundheitliche Gründe eine Rolle. Nach Vorlage eines afghanischen Passes stellte das Verwaltungsgericht Düsseldorf im Januar 2023 ein Abschiebungsverbot hinsichtlich des Irans fest.

Der Fall wirft Fragen zum Zusammenwirken von Asylberatung, Ausländerbehörden und staatlicher Fachaufsicht auf. Insbesondere ist zu klären, welchen Einfluss die Tätigkeit der Diakonie auf den weiteren aufenthaltsrechtlichen Verfahrensverlauf hatte, wie die zuständige Ausländerbehörde mit der ursprünglichen Ausreisepflicht umging und in welchem Umfang die zuständigen Landesbehörden ihre Aufsicht wahrnahmen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche konkrete Rolle spielte die Diakonie Wuppertal bei der Einleitung des erneuten Asylverfahrens des Tatverdächtigen?

2. Welche Maßnahmen ergriff die zuständige Ausländerbehörde nach dem Eintritt der Rechtskraft der ursprünglichen Ablehnung im Jahr 2019 zur Durchsetzung der Ausreisepflicht?

3. Aus welchem konkreten Grund wurde die für die Aufenthaltsbeendigung zuständige Ausländerbehörde im weiteren Verfahren nicht durch die zuständige Bezirksregierung fachaufsichtlich angewiesen?

4. Welche fachaufsichtlichen Prüfungen wurden durch die zuständige Bezirksregierung im Hinblick auf den aufenthaltsrechtlichen Vorgang des Tatverdächtigen durchgeführt?

[1] https://apollo-news.net/synagogen-brand-tatverdaechtiger-mehrfach-abgelehnter-asylbewerber-diakonie-verhinderte-abschiebung/

Datum des Originals: 07.10.2026/Ausgegeben: 09.10.2026

5. Wie ist der derzeitige Ermittlungsstand zum Anschlag auf die Synagoge?

Enxhi Seli-Zacharias